

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Die Rolle des Schulwesens im Kampf um die Festigung der Deutschen Demokratischen Republik 1949/50	11
1.1. Bedeutung und Aufgaben der Schule im Kampf um die Festigung der DDR	11
1.2. Die Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die weitere Entwicklung des Schulwesens	17
1.3. Der ideologische Klärungsprozeß unter den Lehrern und Schulfunktionären als Voraussetzung für die Lösung der neuen schulpolitischen Aufgaben	21
1.4. Der Beginn einer umfassenden Leistungssteigerung an den allgemeinbildenden Schulen	26
1.4.1. Die Herausbildung einer neuen Qualität der staatlichen Leitungstätigkeit	26
1.4.2. Die Erhöhung des Niveaus der Bildungs- und Erziehungsarbeit	33
1.5. Die weitere Verbesserung der Ausbildung qualifizierter Fachkräfte für den planmäßigen Aufbau der Volkswirtschaft	45
1.6. Die Hilfe der FDJ und ihres Pionierverbandes bei der Verwirklichung der schulpolitischen Hauptaufgaben	55
1.7. Die Entwicklung der vorschulischen Erziehung	63
2. Die Entwicklung des Schulwesens im Kampf um die Verwirklichung des ersten Fünfjahrplans in den Jahren bis zur 2. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands	68
2.1. Die Weiterentwicklung der schulpolitischen Konzeption der SED beim Übergang zum ersten Fünfjahrplan	68
2.2. Die Entwicklung einer leistungsfähigen allgemeinbildenden Schule auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus	72
2.2.1. Die Zielstellung für die schulpolitische und pädagogische Praxis	72
2.2.2. Hebung des wissenschaftlichen Niveaus des Unterrichts an den Grundschulen auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus	77
2.2.3. Zehnklassenschulen für Arbeiter- und Bauernkinder	85
2.2.4. Der Anteil der Oberschulen an der Heranbildung einer neuen Intelligenz	87
2.3. Berufsausbildung und Fünfjahrplan	95
2.3.1. Die Forderungen des Fünfjahrplans an die Berufsausbildung	95
2.3.2. Der Übergang zur sozialistischen Entwicklung der Berufsausbildung	96
2.4. Die Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten im Zeichen des Fünfjahrplans	104
2.5. Der Übergang von der Neulehrerausbildung zur langfristigen Lehrerausbildung und die wachsende gesellschaftliche Anerkennung der Lehrer und Erzieher	110
2.5.1. Systematisches Studium des Marxismus-Leninismus und der Sowjetpädagogik. Planmäßige Weiterbildung für alle Lehrer	111
2.5.2. Beendigung der pädagogischen Ausbildung der im Schuldienst tätigen Lehrer	113
2.5.3. Herausbildung neuer Ausbildungsformen	116
2.6. Der „Feldzug der Jugend für die Aneignung von Wissenschaft und Kultur“	121
2.7. Die Aufgaben der Vorschulerziehung im Fünfjahrplan und ihre beginnende Verwirklichung	130
2.8. Die Festigung der Beziehungen zwischen Schule und demokratischer Öffentlichkeit. Die ersten Elternbeiratswahlen	132

2.9.	Zur Entwicklung einer sozialistischen pädagogischen Wissenschaft in der DDR	136
3.	Die Weiterentwicklung der schulpolitischen Konzeption der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und die Entwicklung des Schulwesens beim planmäßigen Aufbau der Grundlagen des Sozialismus	142
3.1.	Die Beschlüsse der 2. Parteikonferenz der SED und ihre Bedeutung für die sozialistische Entwicklung des Schulwesens in der DDR	142
3.2.	Die Weiterentwicklung der Staatsorgane auf dem Gebiet der Volksbildung zu sozialistischen Leitungsorganen	148
3.3.	Die beginnende sozialistische Umgestaltung der allgemeinbildenden Schule	154
3.3.1.	Der Kampf um die Verwirklichung des im Beschluß des Politbüros vom 29. Juli 1952 festgelegten Erziehungszieles	154
3.3.2.	Die Ansätze einer polytechnischen Bildung und Erziehung an unseren Schulen . . .	167
3.3.3.	Die Konzipierung der Zehnklassenschule als künftige obligatorische Schule für alle Kinder	174
3.4.	Die Funktion der Landschule bei der sozialistischen Entwicklung des Dorfes	181
3.5.	Die Berufsausbildung in den ersten Jahren des planmäßigen Aufbaus der Grundlagen des Sozialismus	188
3.6.	Der Beitrag der Arbeiter-und-Bauern-Fakultäten zur Herausbildung einer sozialistischen Intelligenz	194
3.7.	Der Aufbau eines sozialistischen Systems der Lehrerbildung	197
3.8.	Beiträge zur Herausbildung einer sozialistischen pädagogischen Theorie	202
3.9.	Die FDJ und ihre Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ als Helfer bei der sozialistischen Erziehung der Schuljugend	208
3.10.	Das Bemühen um eine planmäßige Erziehung in den Kindergärten	218
3.11.	Die Beziehungen zwischen Schule und demokratischer Öffentlichkeit	223
3.11.1.	Die Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule durch die örtlichen Volksvertretungen, Elternbeiräte, Elternaktive und demokratischen Massenorganisationen	223
3.11.2.	Die Entwicklung enger Patenschaftsbeziehungen zwischen Schulen, Betrieben und bewaffneten Organen unseres Staates	228
3.11.3.	Die Jugendweihe — ein wesentlicher Schritt zur Erziehung sozialistischer Staatsbürger	231
3.12.	Entwicklungsprobleme des Schulwesens um die Mitte der fünfziger Jahre	234
4.	Zu einigen Gesetzmäßigkeiten der Entwicklung unseres Schulwesens beim Übergang zum Sozialismus	240
4.1.	Zum Verhältnis von antifaschistisch-demokratischer Schulreform und sozialistischer Entwicklung des Schulwesens	240
4.2.	Zu den Hauptaufgaben des Volksbildungswesens beim Aufbau der sozialistischen Gesellschaft in der DDR	244
4.3.	Triebkräfte der sozialistischen Schulentwicklung in der DDR	253
4.4.	Hauptergebnisse der sozialistischen Schulentwicklung in der DDR bis zur 3. Parteikonferenz der SED	261
	Quellen- und Literaturverzeichnis	265
	Autorenverzeichnis	272